Frau Milda Windbichler gibt im eigenen sowie im Namen ihres Kindes und aller Anverwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten und unvergeßlichen Gatten bezw. Vaters usw., des Herrn

Hans Windbichler

Redakteur der „Reichspost"

welcher Donnerstag, den 25. April 1935, um 19 Uhr 45 Minuten nach langem, schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 48. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Dr.-Karl-Lueger-Gedächtniskirche des Wiener Zentralfriedhofes aufgebahrt, dortselbst am Montag, den 29. April, um 16 Uhr 10 Minuten feierlich eingesegnet und sodann nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 6. Mai, um 8 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Ägyd in Gumpendorf gelesen werden.

Wien, am 25. April 1935.

VI., Stumpergasse 14.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

„HEROLD" WIEN VIII

„Rathauskorrespondenz"
Wien I., Neues Rathaus

Herrn Direktor
Hermann Reuther,

Städtische Sammlungen

WIENER STADTBIBLIOTHEK